

Jahresbericht 2014



VORWORT

2014 bedeutete für die Eine Welt-Arbeit in Bayern einen tiefen Einschnitt. Die Zusammenarbeit zivilgesellschaftlicher Akteure mit der Bayerischen Staatsregierung wurde durch die zum Jahreswechsel 2013 / 2014 in der Bayerischen Staatsregierung erfolgte Verlagerung der Gesamtzuständigkeit für Eine Welt vom bayerischen Wirtschaftsministerium hin zur Bayerischen Staatskanzlei praktisch neu begründet. Statt Blockade vorgebrachter Anliegen nun ein gemeinsames Wirken für eine gerechtere Eine Welt. Konkret beteiligte sich nun auch Bayern endlich am bundesweiten „PromotorInnenprogramm zur Förderung der Eine Welt-Arbeit“. Sogenannte „Eine Welt-RegionalpromotorInnen“ sind seit 1. April 2014 im nördlichen und östlichen Bayern angesiedelt (siehe www.eine-welt-promotoren-bayern) und unterstützen Eine Welt-Gruppen in den jeweiligen Regionen. Am 26. Mai 2014 konnte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Kooperation mit der Bayerischen Staatskanzlei zur „Bayerischen Landeskonferenz Eine Welt-Politik“ einladen und Impulse für die weitere Eine Welt-Arbeit in Bayern setzen.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. bot den bayerischen Eine Welt-Gruppen zudem auch in 2014 nicht nur Vernetzung, Koordination und Information, sondern ebenso Beratung, Qualifizierung und Vertretung u.a. gegenüber der Bayerischen Staatsregierung, dem Bayerischen Landtag sowie auf Bundesebene (insbesondere über die „Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V.“, www.agl-einewelt.de). Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. konnte 2014 ebenso fortgesetzt werden und viele Gruppen bei ihren Aktivitäten unterstützen.

Eine Welt-Arbeit in Bayern basierte auch im Jahr 2014 auf dem Engagement Tausender Menschen, die sich für weltweite Gerechtigkeit, Solidarität, Menschenrechte, Frieden und nachhaltige Entwicklung einsetzen. In dieser Eine Welt-Arbeit arbeiten kirchliche und nichtkirchliche Organisationen unter dem Dach des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zusammen. Fairer Handel, Globales Lernen, Nord-Süd-Partnerschaften, Lebensstile, kommunale Eine Welt-Aktivitäten oder globale Sozial- und Umweltstandards werden partei- und konfessionsübergreifend diskutiert.

Größere Projekte und Veranstaltungen waren vor allem die bayernweite Messe „Schule-EineWelt“, die am 23. Juli 2014 im Augsburgener Holbein-Gymnasium stattfand, die „Bayerische Landeskonferenz Eine Welt-Politik“ oder der inzwischen 9. „Runde Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ (www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr) am 5. Dezember 2014 im bayerischen Sozialministerium. Fortgesetzt wurden u.a. der „Runde Tisch Fairer Handel Bayern“ (www.fairerhandel-bayern.de), das „Forum Globales Lernen in Bayern“ (www.globaleslernen-bayern.de), das Forum „Projekte – Entwicklung – Partnerschaft“ oder die AG bio-regional-fair (www.bioregionalfair-bayern.de). Das bayerische Partnerschaftsportal „Bayern-EineWelt“ (www.bayern-einewelt.de) ist weiter gewachsen und verfügte Ende 2014 über rund 280 Einträge.

Zudem konnten in Kooperation mit den Mitgliedsgruppen vor Ort eine ganze Reihe entwicklungspolitischer Bildungsveranstaltungen unterstützt bzw. aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei finanziell gefördert werden – u.a. eine „Eine Welt-Messe“ in Mühldorf, ein „Eine Welt-Jugendcamp“ im Bayerischen Wald, die Kinder Kultur-Karawane, ein Seminar „Globales Lernen“, Veranstaltungen zu den „vergessenen Flüchtlingen Südeuropas“ und zu „Entwicklungspolitik im Brennpunkt“.

Auch die Partnerschaftsarbeit – insbesondere mit Westkap/Südafrika – nahm 2014 wieder breiten Raum ein. Ende März 2014 begleitete das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. auf Einladung der Bayerischen Staatskanzlei Staatsministerin Dr. Beate Merk auf ihrer Reise in die bayerische Partnerregion Western Cape (siehe www.bavaria-westerncape.de/news). Im Dezember 2014 durften wieder zwei Jugendliche aus Bayern am internationalen Jugendcamp „Sondeza“ in Westkap teilnehmen. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. war wieder zuständig für Ausschreibung, Auswahl und Begleitung.

Für 2015 auf den Weg gebracht wurde u.a. die nächste „Fair Handels Messe Bayern“ am 10./11. Juli 2015 in Augsburg. Finanzanträge für neue Projekte wurden gestellt und eine Menge Zeit in Abrechnungen und Berichte investiert.

Dem 1999 gegründeten Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., dem bayerischen Landesnetzwerk der entwicklungspolitischen Gruppen / Institutionen, Weltläden und lokalen Eine Welt-Netzwerke, sind im Kalenderjahr 2014 zwölf neue Mitgliedsgruppen beigetreten. Zwei Gruppen hatten sich aufgelöst. Zum 31.12.2014 hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. 146 Mitgliedsgruppen. Zusätzlich hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. am 31.12.2014 weitere acht Fördermitglieder (insbesondere MandatsträgerInnen aus dem Deutschen Bundestag bzw. dem Bayerischen Landtag).

Finanzielle Förderung erhielt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. 2014 insbesondere vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (im Rahmen des bundesweiten „Capacity Building Programmes“ und des „PromotorInnenprogrammes“), der Bayerischen Staatskanzlei, von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und aus Mitteln der bayerischen (Erz-)Diözesen. Danke!

Allen HelferInnen und UnterstützerInnen, allen Engagierten in der bayerischen Eine Welt-Arbeit einen herzlichen Dank für die umfangreichen Aktivitäten zur gerechteren Gestaltung der Globalisierung!

Der Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.:



(v.li.n.re.: Oliver Wild, Annegret Lueg, Dr. Alexander Fonari, Eva-Maria Heerde-Hinojosa, Dr. Jürgen Bergmann, Vivien Führ, Dr. Norbert Stamm)

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. | Weiße Gasse 3 | 86150 Augsburg

info@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de

Registergericht Augsburg VR 2396

Bankverbindung:

Ligabank Augsburg

IBAN DE49 7509 0300 0000 1947 94

BIC GENODEF1M05

www.bavaria-westerncape.de

www.bayern-einewelt.de

www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de

www.bioregionalfair-bayern.de

www.fairerhandel-bayern.de

www.freiwillige-einewelt-bayern.de

www.globaleslernen-bayern.de

www.kommunen-einewelt.de

26. Mai 2014: Bayerische Landeskonferenz Eine Welt-Politik

Im Rahmen der "Bayerischen Landeskonferenz Eine Welt-Politik" präsentierten Eine Welt-Gruppen ihre Arbeit und diskutierten in Infoshops über Schwerpunktthemen (Kommunen-EineWelt; Welternährung; Globales Lernen, Partnerschaftsarbeit). Als Koordinatorin der Eine Welt-Arbeit der Bayerischen Staatsregierung würdigte Staatsministerin Dr. Beate Merk das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. als kraftvolle Stimme der Eine Welt-Arbeit in Bayern. Die Ministerin verwies darauf, dass das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. für die Bayerische Staatsregierung ein unverzichtbarer Mittler zu den NGOs und ein verlässlicher Partner in der Eine Welt-Arbeit sei. "Gemeinsam haben wir bereits mehrere Erfolgsprojekte angestoßen" (vgl. Pressemeldung der Bayerischen Staatskanzlei vom 26.5.2014). Die entwicklungspolitischen SprecherInnen der Fraktionen im Bayerischen Landtag (Michael Brückner, CSU; Dr. Hans Jürgen Fahn, Freie Wähler; Christine Kamm, Bündnis 90 / Die Grünen) formulierten Gedanken für die künftige bayerische Eine Welt-Politik. Der Bundestagsabgeordnete Uwe Kekeritz (Bündnis 90/Die Grünen) betonte die Bedeutung der sog. "Inlandsarbeit".



Bayerischer Eine Welt-Preis 2014



Am 28. Juni 2014 verlieh die Bayerische Staatsregierung, vertreten durch Schwabens Regierungspräsident Scheufele, zusammen mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses den „Bayerischen Eine Welt-Preis 2014“ zur Förderung des Eine Welt-Engagements."

Regierungspräsident Scheufele betonte in seiner Festrede das vielfältige bürgerschaftliche Eine Welt-Engagement überall in Bayern, das es zu unterstützen und in der Öffentlichkeit stärker darzustellen gelte. Er zeigte sich beeindruckt von der Professionalität der Arbeit und dankte allen Bewerbern um den „Bayerischen Eine Welt-Preis“. Unabhängig von einer Auszeichnung hätten diese alle gewonnen. Regierungspräsident Scheufele vertrat Staatsministerin Dr. Beate Merk, die als Ministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen zudem die bayerische „Eine Welt-Ministerin“ ist.



In einem Grußwort der Stadt Augsburg wies Kulturreferent Weitzel einerseits auf das seit den 90er Jahren bestehende Eine Welt-Engagement Augsburgs und andererseits auf die vielen Möglichkeiten zu kommunalem Eine Welt-Engagement hin. Außerdem betonte er, dass jede Kommune durch Unterstützung des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements nur gewinnen könne.



Den mit 3.000 € dotierten ersten Preis gewann das Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim, das seit vielen Jahren Eine Welt-Themen in der Schule integriert, eine Partnerschule in Marokko unterstützt, einen Schüleraustausch mit Westkap/Südafrika pflegt, als Fairtrade-Schule anerkannt ist und dessen Schüler auch den Stadtrat für eine Bewerbung als Fairtrade-Town gewonnen haben. Der Landtagsabgeordnete Hermann Imhof hob in seiner Laudatio insbesondere auch die Langfristigkeit und die Breite des Eine Welt-Engagements am Carl-Orff-Gymnasium hervor.

Der zweite Preis, dotiert mit 2.000 €, wurde an die in Augsburg ansässige „aktion hoffnung - Hilfe für die Mission“ verliehen, die u.a. gebrauchte Kleidung sammelt. Themen wie Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie, ethisch korrekte Sammlung und Verwertung von Secondhand-Kleidung sowie alternative Lebensstile können auf diese Weise vermittelt werden. Durch die Verbindung von Mode und Eine Welt-Engagement gelingt es der aktion hoffnung, eine breite Zielgruppe für Eine Welt-Themen zu sensibilisieren.

„Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.“ erhielt den dritten Preis, dotiert mit 1.000.- Euro, für eine langjährige Integrationsarbeit und Betreuung von Flüchtlingen. Die Landtagsabgeordnete Christine Kamm, zugleich Jury-Mitglied und entwicklungspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Bayerischen Landtag, skizzierte die Bedeutung der Flüchtlingsproblematik auch für die bayerische Politik. Dringend warb sie für eine Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft und Staat.

In einer Sonderkategorie für Kommunen wurde die Stadt Neumarkt in der Oberpfalz für vorbildliches Eine Welt-Engagement ausgezeichnet. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Michael Brückner, Jury-Mitglied und entwicklungspolitischer Sprecher der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, würdigte das besonders vielfältige und langjährige Eine Welt-Engagement der Kommune Neumarkt in der Oberpfalz u.a. incl. gelungener Einbeziehung von Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Die Stadt fördert zudem Globales Lernen und Fairen Handel – z.B. mit einer fairen und in Neumarkt verarbeiteten Stadtschokolade.

Einen Sonderpreis für kommunales Eine Welt-Engagement erhielten die Kommunen München und Langenzenn. Die Landeshauptstadt München hat sich insbesondere im Bereich des Einkaufs von fair gehandelten Bällen für den Schulsport hervorgetan. Sie ist in diesem Bereich bundesweiter Vorreiter. Die Gemeinde Langenzenn zeigt beeindruckend, dass auch eine kleinere Kommune durch originelle Aktivitäten und großes Eine Welt-Engagement auffallen kann. Barbara Gradl vom Bayerischen Gemeindetag griff in ihrer Laudatio u.a. die Langenzenner fairen Lebkuchen und die nachhaltige Beschaffung im Bereich Funktionskleidung auf.

Zum festlichen Rahmen des „Bayerischen Eine Welt-Preises 2014“ gehörte auch der „Infomarkt Eine Welt“, bei dem viele Eine Welt-Gruppen ihre Arbeit vorstellten. Neben Regierungspräsident Scheufele, besuchten auch die Bundestagsabgeordneten Ulrike Bahr und Dr. Volker Ullrich sowie die Landtagsabgeordneten Michael Brückner, Dr. Linus Förster, Harald Güller, Hermann Imhof, Christine Kamm und Carolina Trautner die Infostände der Eine Welt-Gruppen.

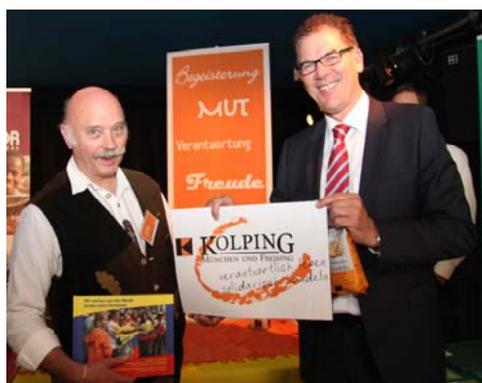


Fotos: EWNB / Wittenzellner

Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, am 23.06.2014 zu Besuch beim Eine Welt Netzwerk Bayern

Bundesminister Dr. Gerd Müller besuchte am Montag, 23. Juni 2014, die Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern. Im Münchner EineWeltHaus bekam Müller einen Einblick in die vielfältige Eine Welt-Arbeit der zivilgesellschaftlichen Akteure in Bayern und stellte sich den jeweiligen Anliegen. Anschließend diskutierte Müller mit dem Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. aktuelle Themen der Eine Welt-Politik (u.a. Fairer Handel, Globales Lernen, Kommunen-EineWelt, Sozial- und Umweltstandards, Verstaatlichung der Eine Welt-Arbeit). Der Umweltpolitiker und Bundestagsabgeordnete Josef Göppel begleitete Minister Müller. Göppel hatte sich im Vorfeld intensiv für Eine Welt-Themen interessiert und den Besuch unterstützt.

Fotos: EWNB/Wittenzellner



■ Bayernweite Messe

Schule-EineWelt



MITTWOCH - 23. JULI 2014 - AUGSBURG

Zur bayernweiten **Messe Schule-EineWelt** hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in das Holbein-Gymnasium nach Augsburg eingeladen. Eine Welt-engagierte SchülerInnen und LehrerInnen aus ganz Bayern nutzten die Gelegenheit, ihre eigenen Aktionen und innovativen Ideen zu präsentieren. Begleitend hierzu informierten Nichtregierungsorganisationen, kirchliche und staatliche Einrichtungen / Institutionen zu ihren Angeboten im Bereich Globales Lernen für Schulen.

Zahlreiche VertreterInnen aus der Politik (Dr. Linus Förster MdL, Christine Kamm MdL, Kathi Petersen MdL, Dr. Franz Rieger MdL, Dr. Simone Strohmayr MdL) standen den SchülerInnen zu Gesprächen bereit. Angeboten wurden außerdem Mitmachaktionen, Infostände, Ausstellungen, Workshops und Diskussionsrunden.

Weitere Impressionen: www.eineweltnetzwerkbayern.de



Fotos: EWNB / Zoepf / Schurse

9. Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen

Am 5.12.2014 fand im bayerischen Sozialministerium der 9. "Runde Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen" statt. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. hatte zusammen mit der Hochschule für Philosophie (München), der Hochschule München und in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration eingeladen. U.a. die Unternehmen HempAge, Puma und rk-Textil präsentierten Maßnahmen zur Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards in der globalen Lieferkette. Der Bundestagsabgeordnete Uwe Kekeritz forderte internationale Lösungen für verbindliche Regelungen, der Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath zeigte die Bedeutung des Themas auch für den Freistaat Bayern auf.



Weitere Infos: eineweltnetzwerkbayern.de/csr



9. Runder Tisch Bayern: Kommunen und Eine Welt – Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung: „Faire Bälle für Bayerns Schulen und Vereine“

"Faire Bälle für Bayerns Schulen und Vereine" - hierzu hatten die Stadt Landshut und das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. am 20. November 2014 in den Plenarsaal des Landshuter Rathauses geladen. Landshuts Oberbürgermeister Rampf jonglierte nicht nur mit verschiedenen fair gehandelten Hand- und Fußbällen, sondern forderte einen nachhaltigen Einkauf der öffentlichen Hand. Sylvia Baringer von der Stadt München gab Hintergrundinformationen zum vorbildlichen Engagement der Landeshauptstadt beim Einkauf fairer Bälle für Münchens Schulen. Die Landtagsabgeordnete Christine Kamm unterstützt vorhandene zivilgesellschaftliche Initiativen und forderte eine stärkere Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Kriterien beim Einkauf.



Fotos: EWN/B/Wittenzellner

Weitere Infos siehe eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung



Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. hat 2014 einen fair gehandelten Handball mit der Aufschrift „Bayern spielt fair“ entwickelt. U.a. Schulen und Vereine in Bayern werden künftig hoffentlich diesen oder andere faire Bälle einsetzen.





Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. etablierte sich auch in 2014 mit dem bewährten Konzept und der Vielfalt der Angebote. Vor allem Weltläden und Aktionsgruppen in Bayern konnten bei Fortbildungen und ihrer Weiterentwicklung von der professionellen Unterstützung der Fair Handels-Beratung profitieren.

Die Fair Handels-Beratung bietet u.a.:

- Kontaktstelle für Weltläden und Aktionsgruppen in Bayern
- Einzelberatung von Weltläden und Aktionsgruppen zu den Themen: (Laden-)Organisation, Personal- und Vereinsrecht, Betriebswirtschaft und Finanzen, Marketing, Bildungs- und Kampagnenarbeit, Begleitung von Gruppenprozessen und Unterstützung bei Konfliktberatung
- Fachvorträge zum Fairen Handel
- Fortbildungen und Mitarbeiterschulungen für Weltläden und Aktionsgruppen
- Betriebsvergleich mit wirtschaftlichen Kennzahlen für bayerische Weltläden über die bayerische Weltläden-Umfrage mit individueller Auswertung
- Unterstützung und Begleitung von Regionaltreffen für Weltläden in Bayern

2014 wurden mit der Fair Handels-Beratung über 140 Weltläden und Fair Handels-Organisationen erreicht; an Vorträgen und Seminaren nahmen über 400 TeilnehmerInnen teil. Darüber hinaus gab es zahlreiche Einzelberatungen - vor Ort oder auch per Telefon/Email.

Die Fair Handels-Beratung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist in das deutschlandweite Netzwerk der Fair Handels-Beratung eingebunden (www.fairhandelsberatung.net) und arbeitet nach dem Rahmenkonzept für die regionale Gruppenberatung im Fairen Handel.

Die Fair Handels-Beratung Bayern wird gefördert aus Mitteln des **Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst** sowie der bayerischen (Erz-)Diözesen - Danke!

Beispiele für Aktivitäten:

Vortragserie zu „Zeichen und Siegel im Fairen Handel“

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Fairen Handel stieg die Nachfrage nach Seminaren und Vorträgen zu "Zeichen und Siegeln im Fairen Handel" stetig. Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. hat hierzu in 2014 zehn Vorträge in Augsburg (2x), Bad Kissingen, Bruckmühl, Deggendorf, Eichstätt, Feucht, Kempten, Landsberg a.L. und Pfaffenhofen/Ilm gehalten.

Unter anderem nahmen auch Vertreter aus den Kommunen an den Vorträgen teil: in Eichstätt OB Andreas Steppenberger und in Kempten der Leiter des Amtes für Umwelt- und Naturschutz Claus-Dieter Jaskolka.

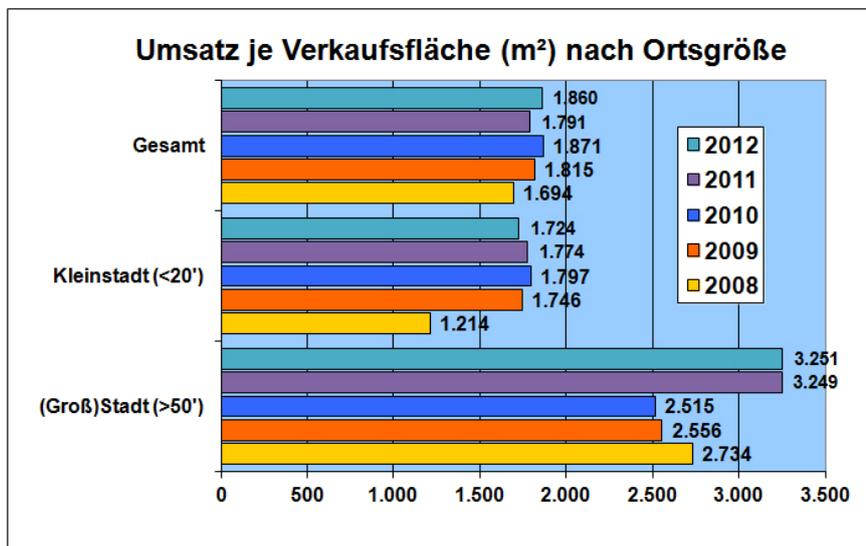
Annegret Lueg gab einen fundierten Überblick über die verschiedenen Siegel und Zeichen im Fairen Handel und diskutierte mit den Besuchern aktuelle Fragen.

Fotos: Weltbrücke Eichstätt

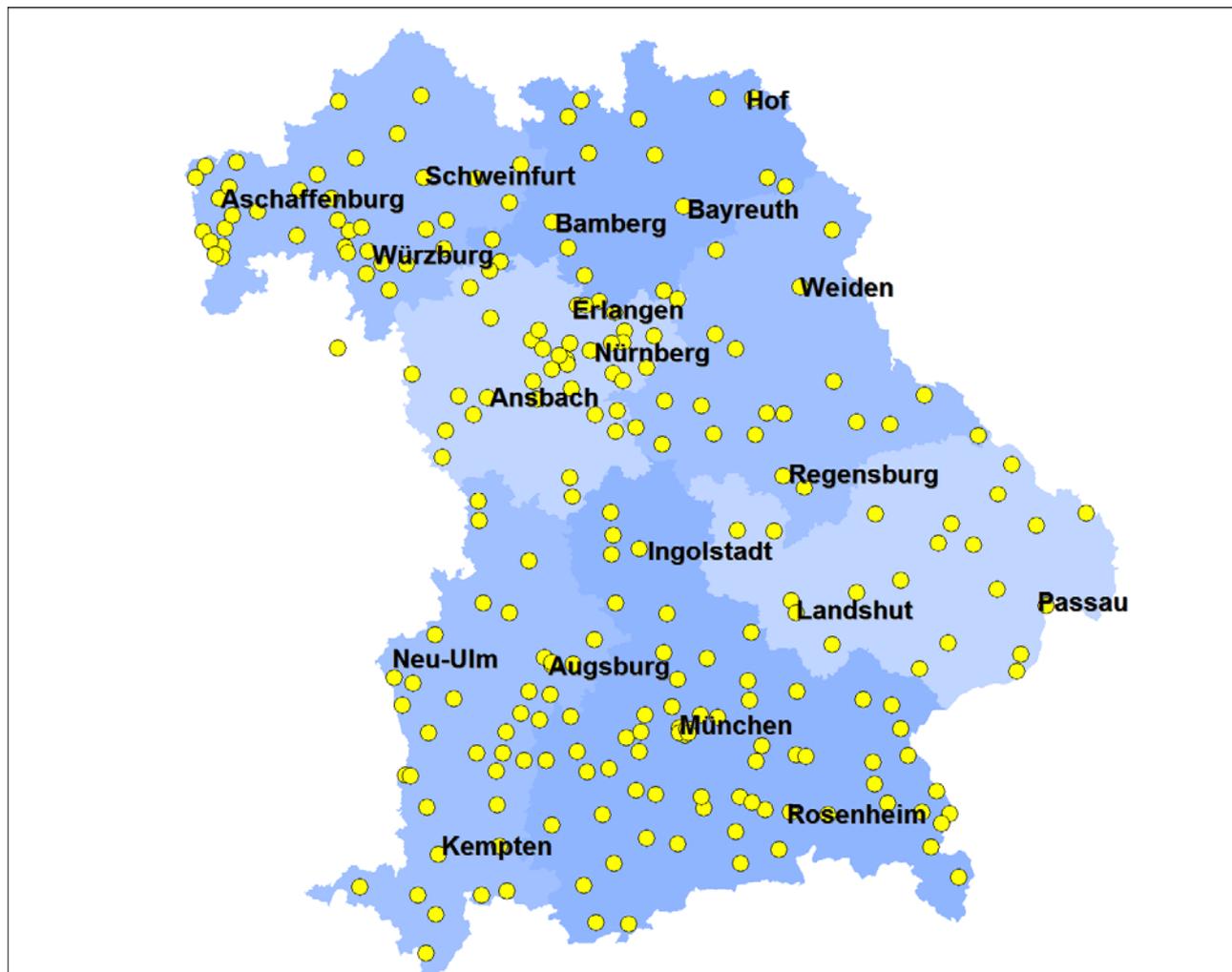


V.l.n.re.: Claus-Dieter Jaskolka (Leiter Amt für Umwelt- und Naturschutz), Ewald Lorenz-Haggenmüller (Vorsitzender Weltladen Kempten), Annegret Lueg (EWNB), Roland Sauter (Amt für Umwelt und Naturschutz, Agenda 21), Thomas Weiß, (Klimamanager Stadt Kempten)

Die Ergebnisse der **Weltladen-Studie Bayern** wurden präsentiert und den teilnehmenden Weltläden in Bayern ein individueller Betriebsvergleich zur Verfügung gestellt. Die Graphik zeigt an, welchen Umsatz ein Weltladen pro Quadratmeter Verkaufsfläche in einem Geschäftsjahr erzielt – unterteilt nach Ortsgrößen
 Eine Zusammenfassung der Studie gibt es unter www.fairerhandel-bayern.de



Auch in 2014 wurde das **Verzeichnis der Bayerischen Weltläden** inkl. bayrischer Weltladen-Karte gepflegt. Siehe www.fairhandeln-bayern.de/seiten/Weltlaeden_Bayern.pdf





Im Rahmen des Projektes Entwicklungsland Bayern ist ein bayernweit flächendeckendes Netz von Eine Welt-Stationen als Zentren des Globalen Lernens entstanden. Diese inzwischen 25 Eine Welt-Stationen sind regionale Anlaufstellen für unterschiedlichste (Bildungs-)Akteure.

Sie vermitteln Materialien, didaktische Anregungen, Beratung und fachkundige Referenten zu den verschiedensten Themen aus dem Eine Welt-Bereich für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Kooperationen zwischen Schulen und NGOs werden in vielfältiger Weise unterstützt.

Kontaktdaten der 25 Eine Welt-Stationen siehe: www.eineweltstationen.de



Auch 2014 trafen sich VertreterInnen der 25 Bayerischen Eine Welt-Stationen auf Einladung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu einem zweitägigen Qualifizierungsseminar in München.

"Eine Welt betritt das Klassenzimmer - Workshops für NGOs und Vereine. Einführung in die Didaktik des Globalen Lernens"

An verschiedenen Orten in Bayern wurden und werden seit 2009 schulische und außerschulische Lernpartner in dezentralen Workshops für die Zusammenarbeit gestärkt: "Wie können Inhalte von NGOs in der Schule vermittelt werden?"

Die Workshops bieten kompetente Hilfestellung und vermitteln die methodisch-didaktischen Grundlagen des Globalen Lernens:

- Informationen über Rahmenbedingungen an Schulen
- Einführung in das Globale Lernen
- Kennenlernen und praktische Anwendung verschiedener Methoden des Globalen Lernens an ausgewählten Beispielen
- Möglichkeit, ein eigenes Bildungsangebot zu entwickeln oder zu optimieren
- Weitere Ideen für Projekte und Kooperationsmöglichkeiten zwischen NGOs und Schulen

Termine in 2014:

01. Oktober in Gröbenzell, 18. Oktober in Weißenhorn, 13. November in Amberg, 27. November in Freising;

Eine Welt-PromotorInnen in Bayern

Bundesweit sind im Rahmen des "Eine Welt-PromotorInnenprogrammes" zur Förderung der Eine Welt-Arbeit bereits über 70 Eine Welt-Fach- und RegionalpromotorInnen tätig - seit Anfang April 2014 (bis 31.12.2015) auch in Bayern drei Eine Welt-RegionalpromotorInnen.

Eine Welt-Arbeit und Eine Welt-Politik fangen zu Hause an, im eigenen Leben, am eigenen Wohnort, im eigenen Land. In Bayern lebt Eine Welt-Politik durch die vielen Eine Welt-Vereine, in denen sich mehrere tausend Menschen im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements engagieren. Das Eine Welt-PromotorInnenprogramm soll dieses Engagement stärken. Es unterstützt Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit. Eine Welt-PromotorInnen geben Anstöße, informieren, beraten, vernetzen und bieten Weiterbildung an.

Getragen wird das Programm insbesondere von der "Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V." sowie von VENRO e.V. und der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Finanziert wird das Programm aus Bundesmitteln (BMZ) sowie von den Ländern.

In Bayern ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Akteure, Träger des Programmes.

Die drei Eine Welt-RegionalpromotorInnen in Bayern:



Region „Nordbayern“:
Frank Braun

Region Nürnberg - Bamberg - Bayreuth
- Mainfranken - Würzburg
angesiedelt in der Kath. Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg
Kontakt:
braun@eineweltnetzwerkbayern.de



Region „östliches Bayern I“:
Marina Malter

Region Neumarkt - Amberg - Teublitz -
Regensburg - Schwandorf - Cham -
Weiden
angesiedelt beim Eine Welt Laden Neumarkt e.V.
Kontakt:
marina.malter@eineweltladen.com



Region „östliches Bayern II“:
Kirstin Wolf

Region Landshut - Straubing - Deggen-
dorf - Viechtach - Bodenmais - Passau -
Mühldorf
angesiedelt beim Landshuter Arbeits-
kreis Partnerschaft mit der 3. Welt e.V.
Kontakt:
KirstinWolf@web.de



In Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt Nürnberg hat der Eine Welt-Promotor für Nordbayern, Frank Braun, ein Konzept für eine erste öko-faire Losbude entwickelt. Auf dem Nürnberger Herbstvolksfest 2014 ging der Glückshafen der Arbeiterwohlfahrt ausschließlich mit Produkten aus öko-sozialer Produktion an den Start.

Vom 3. – 6. September 2014 fand erstmalig ein Eine Welt-Jugendcamp auf dem Harlachberg im Bayerischen Wald statt. Veranstalter war der Landshuter Arbeitskreis für Partnerschaft mit der Dritten Welt e.V. (LAKP3W), vertreten durch Kirstin Wolf, Eine Welt-Promotorin für Ostbayern.

Aufgrund der positiven Resonanz ist eine Wiederholung für 2015 geplant.



Januar 2014: Begleitung der Tunesien-Reise von Staatsministerin Dr. Beate Merk



Foto: Bay. Staatskanzlei

Dr. Norbert Stamm, Vorstand Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., begleitete Staatsministerin Dr. Beate Merk vom 07.01. bis 09.01.2014 auf ihrer Reise nach Tunesien. Im Mittelpunkt standen Fragen zur Flüchtlingsproblematik und zur beruflichen Bildung. Ebenso wurde u.a. auch der Faire Handel thematisiert. Beispielsweise überreichte Frau Dr. Merk mehrere fair gehandelte Fußbälle von Puma mit der Aufschrift "Bayern spielt fair".

Foto: Dr. Beate Merk, Staatsministerin für Europa und regionale Beziehungen in der Bayerischen Staatskanzlei; Ouseni Campaoré, Leiter United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR); Héléne LeGoff, Internationale Organisation für Migration (OIM); Dr. Norbert Stamm, Vorstand Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

23. Juni 2014: Gespräch mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller



Foto: EWN/ Schurse

Im Rahmen seines Besuches beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. diskutierte Bundesminister Dr. Gerd Müller mit dem Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. aktuelle Themen der Eine Welt-Politik (u.a. Fairer Handel, Globales Lernen, Kommunen-EineWelt, Sozial- und Umweltstandards, Verstaatlichung der Eine Welt-Arbeit).

3. November 2014: Syrien-Treffen mit Staatsministerin Dr. Beate Merk



Foto: Bayerische Staatskanzlei

Bayerische Staatskanzlei und Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. luden am 3. November 2014 gemeinsam zu einem "Syrien/Nordirak-Treffen" ein. Dabei konnte sich Staatsministerin Dr. Beate Merk, zugleich Ansprechpartnerin in der Bayerischen Staatsregierung für NGOs aus dem Bereich Eine Welt, ein gutes Bild über die bereits vorhandenen Aktivitäten bayerischer NGOs (incl. Kirchen) in Syrien und Nordirak machen.

24. November 2014: im Gespräch mit Parl. Staatssekretär Thomas Silberhorn



Foto: EWN/ Schurse

Im Gespräch mit Thomas Silberhorn, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), wurden vom Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. u.a. das bundesweite PromotorInnenprogramm zur Förderung der Eine Welt-Arbeit, das neue "Textilbündnis", Verantwortung in der globalen Lieferkette, "living wages" sowie fair gehandelte Bälle thematisiert.



Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. bei der Übergabe der Zukunftscharta

Eine 15köpfige Gruppe des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. hat am 24.11.2014 in Berlin an der Übergabe der Zukunftscharta an Bundeskanzlerin Merkel teilgenommen und selbst einen Beitrag gestaltet: „Forum Eine Welt Bayern“.

Die Zukunftscharta (www.zukunftscharta.de; dort u.a. auch der Redebeitrag der Bundeskanzlerin) wird uns auch weiterhin begleiten – ihre Umsetzung soll u.a. nach einem Jahr überprüft werden.

Publikationen 2014 aus dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Achter Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen



Alexander Fonari / Vivien Führ / Norbert Stamm (Hg.)

Achter Runder Tisch Bayern
Sozial- und Umweltstandards
bei Unternehmen



Alexander Fonari / Vivien Führ / Norbert Stamm (Hg.); Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.; Institut für Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Philosophie München; Hochschule für angewandte Wissenschaften München; März 2014

Bezug für 5,- € zuzüglich 2,- € Porto über:
info@eineweltnetzwerkbayern.de

„Kommunen und Eine Welt – Handreichung für kommunale Eine Welt-Arbeit in Bayern“



Dr. Alexander Fonari, Vivien Führ, Dr. Norbert Stamm für Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., 3. Auflage, Augsburg 2014

Mit einem Grußwort von Staatsministerin Dr. Beate Merk sowie zahlreichen guten Beispielen der bayerischen Kommunalen Eine Welt-Arbeit. Die Handreichung benennt Handlungsfelder und gibt Hilfestellungen – und will vor allem eins: Mut machen zu mehr kommunalem Eine Welt-Engagement.

Zu beziehen gegen 4,- € Versand über info@eineweltnetzwerkbayern.de oder Download unter:
www.kommunen-einewelt.de

Forum Globales Lernen in Bayern

Das 2004 gegründete *Forum Globales Lernen in Bayern* ist eine bayernweite Plattform mit VertreterInnen aus Pädagogik, Wissenschaft, Verwaltung, Eine Welt und Elternverbänden zur Verbreitung Globalen Lernens bzw. zur Umsetzung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bayern (www.dekade-bayern.de). Inhaltliche Grundlage bildet die 2010 verabschiedete "Erklärung zum Globalen Lernen", ein bayerischer Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Das *Forum Globales Lernen in Bayern* wird vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. koordiniert.

Treffen fanden 2014 statt am 14. März in Nürnberg und am 17. Oktober in München.

Runder Tisch Fairer Handel Bayern

Der *Runde Tisch Fairer Handel Bayern* wurde 2004 gegründet. Er beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Fortbildungen zum Fairen Handel.

Im Jahr 2014 lud das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. am 15. Januar zum Runden Tisch Fairer Handel nach Augsburg sowie am 17. Juli nach Nürnberg.

AG bio - regional - fair

Initiative für Ernährung, soziale Entwicklung und Verantwortung in der globalisierten Welt

Das auf den ersten Blick ungewöhnliche Bündnis bio-regional-fair weist auf die Kooperation unterschiedlicher Gruppen in Bayern hin, Verbraucherinnen und Verbraucher für die Qualitätsmerkmale "bio", "regional" und "fair" zu sensibilisieren .

(www.bioregionalfair-bayern.de)

Im Jahr 2014 fanden Treffen der AG am 21. Januar und 15. Juli statt.



Portal Bayern-Eine Welt

Die Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele Nichtregierungsorganisationen (NROs), Schulen, Hochschulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften mit sogenannten "Entwicklungsländern"

Die durch die Bay. Staatskanzlei und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern geförderte Internetseite www.bayern-einewelt.de sorgt seit 2006 für einen Überblick darüber, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und der Welt bestehen.

Das Portal „Bayern-EineWelt“ wurde auch in 2014 vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. beworben und gepflegt und führt mittlerweile rund 280 eingetragene Partnerschaften auf.

www.bayern-einewelt.de



Ausstellung „Entwicklungsland D“

Die Ausstellung „Entwicklungsland D“ wird seit Ausleihbeginn 2001 regelmäßig und nach ihrer Aktualisierung 2006 und 2013 weiterhin nachgefragt und bei diversen Präsentationen und Tagungen vorgestellt. 2014 war sie zu sehen in Augsburg (mehrfach), Laufen, München, Nürnberg, Regensburg und Stuttgart, sowie in den Mittelfränkischen Volkshochschulen. Einzelne Plakate (deutsch, englisch oder im Dialekt) werden in der Bildungsarbeit für verschiedenste Anlässe eingesetzt.





Bavaria — Western Cape



Die bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und internationale Beziehungen, Dr. Beate Merk, reiste vom 26.3. bis 28.3.2014 in die südafrikanische Partnerregion Western Cape. Sie besuchte hierbei u.a. mehrere Projekte von Nichtregierungsorganisationen bzw. Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (Lebenslinien; Amandla; Themba Labantu; Hope) bzw. seines Partner-Netzwerkes Western Cape Network for Community, Peace and Development.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. beriet und begleitete die Bayerische Staatskanzlei und Staatsministerin Dr. Merk in ihrer Funktion als bayerische "Eine Welt-Ministerin" bzw. als zentrale Ansprechpartnerin der Bayerischen Staatsregierung für die Nichtregierungsorganisationen in der Eine Welt-Arbeit. Als Vertreter der Bayerischen Landtages begleiteten die Abgeordneten Michael Brückner (CSU) und Dr. Linus Förster (SPD) die Delegation und vertieften u.a. die Kontakte zum Western Cape Provincial Parliament.

Siehe auch die Pressemeldung der Bayerischen Staatsregierung vom 25.3.2014:

<http://www.bayern.de/europaministerin-dr-beate-merk-reist-in-die-bayerische-partnerregion-westkapsuedafrika/>



Hintergrund:

Seit 2010 besteht eine Partnerschaft zwischen dem Western Cape Network for Community Peace and Development (WCNCPD) und dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., basierend auf der Partnerschaft zwischen den Provinzen Bayern und Westkap in Südafrika. Ziel ist eine faire, nachhaltige Entwicklung und soziale Transformation vor allem durch gegenseitige Aufklärungsarbeit und Austausch. Themen sind Projekte und Aktivitäten zur Armutsbekämpfung, der Dialog zwischen Zivilgesellschaft und Provinzregierung sowie die Förderung individueller Verantwortung und lokaler Aktivitäten.

Siehe auch: <http://www.bavaria-westerncape.de/>

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01.2014 - 31.12.2014

Erträge	2014	Vorjahr
Mitglieds-, Förderbeiträge	12.915,00 €	12.925,00 €
Spenden	-	100,00 €
Zinsen	11,49 €	57,91 €
Ausstellungen, Honorare, Publikationen	3.002,00 €	7.798,71 €
Projektzuschüsse	242.350,75 €	191.722,99 €
Kostenbeteiligung Dritter an EWNB-Veranstaltungen	4.050,00 €	8.882,00 €
Gesamt Erträge	262.329,24 €	221.486,61 €
Aufwendungen		
Personalaufwand	186.752,75	119.519,30 €
Projektkosten	52.896,08 €	78.443,73 €
Verwaltungskosten	13.817,89 €	13.164,82 €
Mitgliedsbeiträge	2.000,00 €	2.000,00 €
Einst. in freie Rücklagen	1.500,00 €	1.300,00 €
Einst. in Betriebsmittelrücklagen	4.000,00 €	5.000,00 €
Zuführung / Entnahme Vereinsvermögen	1.362,52 €	2.058,76 €
Gesamt-Aufwendungen	262.329,24 €	221.486,61 €

Herkunft Projektzuschüsse 2014:

Bay. Staatsregierung (40,4%)

BMZ/EG (34,9%)

Evang. Kirche (BfdW/FAEP) (11,1%)

Bay. (Erz-)Diözesen (12,4%)

Diverse Kleinzuschüsse (1,2%)

Die 146 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.:

Die Liste der Mitglieder ist alphabetisch nach Ortsnamen geordnet. Überregionale Gruppen sind unter ihrem Anfangsbuchstaben zu finden. Stand ist 31. Dezember 2014.

A

- Eine-Welt-Forum Abensberg
- Afrika Freundeskreis e.V. (Bayreuth)
- Afrikahilfe Schondorf, Regionalgruppe von Hilfe zur Selbsthilfe – Dritte Welt e.V.
- Agroforesta e.V. (Kochel)
- Aktion Hoffnung, Hilfe für die Mission GmbH
- Gemeinsam für Eine Welt - Aichach e. V.
- AMANDLA EduFootball e.V.
- Eine-Welt-Laden e.V. Amberg
- Arbeitskreis für Entwicklungspolitik und Selbstbesteuerung (AES)
- Nord-Süd-Forum Aschaffenburg e.V.
- Aschaffener Solidaritäts-Kaffee e.V.
- Weltladen für faires Handeln e.V. Aschaffenburg

B

- Eine Welt Forum Bad Reichenhall
- Fair Handeln – Welt-Laden Bad Reichenhall
- Hilfe durch Argan, Bad Windsheim
- Evangelische Kirchengemeinde Baiersdorf
- Arbeitskreis ‚Dritte‘ Welt Bayreuth e. V.
- Die Brücke – Verein für Faires Handeln und Entwicklung e.V. (Bayreuth)
- BDKJ Bayern
- Weltladen-Berching e.V.
- Eine-Welt-Kreis e.V. Berchtesgaden
- Bluepingu e.V.
- Diakonisches Werk Bayern / ‚Brot für die Welt‘
- Weltladen Bruckmühl
- Arbeitskreis Eine Welt Buchloe e.V.

C

- CaWeLa - Dritte Welt Partner Cadolzburg e.V.

D

- DAHW - Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
- Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen Landesverband Bayern e.V.

E

- Earthlink e.V.
- Eine Welt Ebern e.V.
- Arbeitskreis Entwicklungshilfe Eching e.V.
- Dritte-Welt-Brücke gemeinnütziger e.V. Eichstätt
- Arbeitskreis Shalom für Gerechtigkeit und Frieden an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt
- Elote e.V.
- Weltladen Erding e.V.
- Dritte Welt Laden Erlangen e.V.
- Eine-Welt-Verein Erlenbach e.V.
- Evangelische Landjugend in Bayern (ELJ)

F

- FAIR Handelshaus Bayern e.G.
- Fairer Jakob (Feucht)

- FIAN München
- Partnerschaft Eine Welt Freising e.V.
- Eine Welt Laden Fridolfing
- Nord-Süd-Forum Fürstfeldbruck
- Eine-Welt-Laden Fürth e.V.
- Eine-Welt-Partnerschaft e.V. Füssen

G

- Forum Eine Welt Gauting e.V.
- Germanwatch Regionalgruppe Münchner Raum
- WELTOFFEN-Germering Weltladen eG
- fair-Grafig Weltladen eG
- Green Step e.V.
- Eine-Welt-Gruppe Gröbenzell e.V.
- Eine-Welt-Verein "Harambee" Güntersleben e.V.

H

- Hand in Hand für Uganda e.V. (München)
- Fair Handeln - Weltladen Hengersberg e.V.
- Arbeitskreis Fairer Handel der Agenda 21 Hof
- Eine-Welt-Verein Holzkirchen Otterfing e.V.
- HOPE Cape Town Trust e.V. (Olching)

I

- Indienhilfe e.V. (Herrsching)
- Weltladen Ingolstadt e.V.
- Institut für Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Philosophie (München)
- „Fenster zur Welt“ Irsee
- ISDE–Institut, international-sustainable-development-education Institut, internationales Institut für zukunftsfähige / nachhaltige Bildung und Entwicklung e.V., München

K

- Kath. Deutscher Frauenbund Diözesanverband Eichstätt e.V.
- Kath. Landjugendbewegung Bayern (KLJB)
- Weltladen Karlstadt e.V.
- Kath. Landvolkbewegung (KLB) Diözese Augsburg
- Dritte-Welt-Solidarität Kaufbeuren e.V.
- Weltladen Kempten - für Eine Welt e.V.
- Khoisan Trading Germany GmbH
- Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Regionalstelle Süd
- Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising e.V.
- Solidarität EINE WELT Krumbach e.V.
- „fair-ein“ Verein für eine gerechte Welt e.V. (Kulmbach)

L

- Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Entwicklungshilfe Mali e.V.
- Landeskomitee der Katholiken in Bayern
- Nord-Süd-Forum Landsberg

- Landshuter Arbeitskreis Partnerschaft mit der 3. Welt e.V.
- Eine Welt Laden Lauf
- Arbeitskreis Eine Welt Laufen e.V.
- Lebenslinien e.V.
- The Light Project e.V.
- Exilio e. V. – Hilfe für Migranten, Flüchtlinge und Folterüberlebende, Lindau

M

- Weltladen Marktheidenfeld e.V.
- Verein Partnerschaft Dritte Welt e.V. Memmingen
- Eine-Welt-Kreis-Mindelheim e.V.
- Misereor Arbeitsstelle Bayern
- Missio München
- Mission EineWelt
- Weltladen Fair miteinander e.V. (Mitterfelden)
- Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen
- Eine-Welt-Initiative im Landkreis Mühldorf e.V. (EWIM)
- Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.
- Nord-Süd-Forum München e.V.
- Verein zur Förderung des Fairen Handels in München e.V.
- FAIR-Handel GmbH (Münsterschwarzach)
- Fair Handeln e. V. Murnau

N

- Generation Konji e.V. (Nürnberg)
- Naturland e.V.
- Eine Welt Laden Neumarkt e.V.
- Akademie Caritas-Pirckheimer Haus Nürnberg gGmbH
- Jesuitenmission Nürnberg
- Nord-Süd-Forum Nürnberg e.V.
- North South Initiative (NSI)

O

- Oikocredit Förderverein Bayern e.V.
- Forum Eine Welt Ostbayern e.V.

P

- Parea – Integration wirkt e.V.
- Eine Welt Kreis Passau e.V.
- Petershausener Fair ein e.V.
- Priener Initiative für EINE WELT e.V.
- Pro A Kids, Projekt „African kids“ e.V.
- Pro Regenwald e.V.

R

- Raum zum Leben e.V. / Space to live (München)
- Kath. Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg e.V.
- Solidarität in der Einen Welt e.V. Regensburg
- Renovabis
- Weltladen Rosenheim – Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Dritten Welt e.V.

S

- SALEM International gGmbH (Stadtsteinach)

- Salesianum (München)
- Eine Welt Gruppe Schrobenhausen e.V.
- Fair Handeln – Eine-Welt-Laden Schongau e.V.
- Eine-Welt-Laden Schwabach
- Solidarität Eine Welt Schwabmünchen e.V.
- Weltladen Senden
- Solux Service GmbH
- Arbeitskreis Eine Welt Oberallgäu e.V.
- SOS Kinderdörfer weltweit / Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.
- Verein für Partnerschaft mit der Dritten Welt e.V. (Starnberg)

T

- Eine Welt Laden Teublitz e.V.
- Themba Labantu e.V. (München)
- Aktion Pit – Togohilfe e.V. (Maisach)
- Bildungsforum Süd-Ost e.V. (Trostberg)
- Tukutane e.V. (Waldhausen)
- Eine-Welt-Kreis Türkheim e.V.
- Terre des hommes Regionalgruppe Südost

V

- Vamos Deutschland e.V. (Röhrmoos)
- MEF Arbeitskreis im Dekanat Viechtach
- Eine Welt Kreis Vilshofen e.V.

W

- Initiative Eine Welt e.V. Wasserburg
- Weltladen Weilheim - Eine Welt Gruppe Weilheim e.V.
- Weltladen Weißenhorn - Eine Welt e.V.
- Werkstatt Solidarische Welt e.V. (Augsburg)
- Weltladen Wiesentheid e.V.
- Woman in Europe for a Common Future e.V.
- Eine-Welt-Forum Würzburg
- Initiative Eine Welt e.V. Würzburg

In 2014 wurden folgende 12 Gruppen/Institutionen im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. aufgenommen:

Bluepingu e.V.
 „Fenster zur Welt“ Irsee
 Raum zum Leben e.V. / Space to live (München)
 Eine Welt Ebern e.V.
 Eine Welt Kreis Vilshofen e.V.
 Eine Welt Laden Fridolfing
 Eine-Welt-Verein „Harambee“ Güntersleben e.V.
 Fairer Jakob (Feucht)
 Fair Handeln – Weltladen Hengersberg e.V.
 Generation Konji e.V. (Nürnberg)
 Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen
 Solux Service GmbH (Taufkirchen)

Das aktuelle Mitgliedsgruppenverzeichnis inkl. Kontaktdaten im Internet:
www.eineweltnetzwerkbayern.de/netzwerk/mitglieder.shtml

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. braucht Freunde und Förderer

Überall in Bayern engagieren sich Menschen für globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Solidarität, Frieden und Bewahrung der Natur. Eine Welt-Initiativen, Weltläden und Nord-Süd-Foren gründeten 1999 das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. - die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks Bayern wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen und Kampagnen stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise und setzen sich für eine gerechte Globalisierung ein. Das Eine Welt Netzwerk Bayern unterstützt vor allem die lokale Eine Welt-Arbeit der Initiativen und Nord-Süd-Foren. Es bündelt ihre Interessen und vertritt sie gegenüber Politik, Verwaltung, Medien und gesellschaftlichen Gruppen im Freistaat Bayern. Für diese Arbeit brauchen wir Unterstützung.

***Ich unterstütze die Ziele des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.,
möchte ab dem Fördermitglied werden und zahle jährlich
einen Förderbetrag von 50.- € oder mehr: €.***

Ich erteile dem eine Welt Netzwerk Bayern e.V. eine Einzugsermächtigung:

Konto:..... Bank/BLZ.....

Ich richte bei meiner Bank einen Dauerauftrag ein.

.....
Name E-Mail

.....
Straße PLZ und Ort

.....
Datum, Ort, Unterschrift

An:
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg

Einladung



Fair Handels Messe Bayern 2015

Freitag, 10. Juli 2015
Samstag, 11. Juli 2015
Kongress am Park, Augsburg



Die Veranstaltung wird gefördert von der Bayerischen Staatskanzlei, von Mission EineWelt aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, den bayerischen (Erz-)Diözesen und Misereor.



Für bio-regional-faire
Verpflegung ist gesorgt.
Der Eintritt ist frei!

Impressionen von den letzten „Fair Handels Messen Bayern“ unter www.fairerhandel-bayern.de.

Information und Kontakt: Annegret Lueg, Tel. 0821 / 81 52 779, lueg@eineweltnetzwerkbayern.de.

Fair Handels Messe Bayern

Fach - und Bildungsmesse



Die "Fair Handels Messe Bayern" findet vom 10. bis 11. Juli 2015 im Kongress am Park in Augsburg statt. Sie ist der lebendige Marktplatz des Fairen Handels in Bayern und darüber hinaus.

Im kreativen Ambiente des Kongress am Park in Augsburg werden die neuesten Trends fair gehandelter Produkte präsentiert. Eine Welt-Organisationen informieren im Bereich Bildung und Kampagnen. In Infoshops werden aktuelle Themen aus den Bereichen Fairer Handel, Globales Lernen und Partnerschaftsarbeit vorgestellt und diskutiert.

Programm:

(Stand: April 2015)

Freitag, 10. Juli 2015 - 14.00 bis ca. 20.00 Uhr

- Messe- und Infostände
- Infoshops

Samstag, 11. Juli 2015 - 10.00 bis 17.00 Uhr

- Messe- und Infostände
- Infoshops

Begegnungen mit PolitikerInnen, u.a. mit

- **Dr. Gerd Müller**, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- **Dr. Beate Merk**, Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen in der Bayerischen Staatskanzlei
- **Claudia Roth**, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages
- **Dr. Bärbel Kofler, MdB**, entwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion
- **Christine Kamm, MdL**, entwicklungspolitische Sprecherin der Fraktion "Bündnis 90 / Die Grünen" im Bayerischen Landtag

Informations- und Bildungsbereich:

- **"RundumFAIR"** Parcours zum Globalen Lernen
- **Zahlreiche Organisationen und Aussteller:** aktion hoffnung gGmbH, Brot für die Welt, Eine Welt Stationen in Bayern, Eine Welt-PromotorInnen in Bayern, Kindermissionswerk - Regionalstelle Süd, Nord Süd Forum München e.V., Oikocredit Förderkreis Bayern e.V., TransFair Deutschland, Werkstatt Solidarische Welt e.V. Augsburg
- **Fair Handels Import- und Vertriebsorganisationen:** AFRIKA-STYLE, AKAR GmbH, Bad Boyz Ballfabrik e.K., degree clothing, dwp eG, EWH Pirsch GmbH, EL INKA, EL PUENTE GmbH, EZA Fairer Handel GmbH, FAIR Handelshaus Bayern eG, Fairkauf Handelskontor eG, farcap fair-Mode, Feluka Trading, Filigrana Schmuck, Frida Feeling, GEPA – The Fair Trade Company, Globo Fair Trade Partner GmbH, Inti-Raymi/Raymisa, Kalakosh/mera Tierra GmbH, Karma Fair Trade, Khoisan Trading, Ndoro Trading Kunst & Handwerk aus Afrika, Nepalaya - Focused ON FAIR, pakiklia, Regenwaldladen, Riegel Weinimport GmbH, Schönes aus Indochina, südsinn oHG, Sundara Paper Art, Swazi Art/Dörfler Bauer GbR, Waliki GmbH, Würzburger Partnerkaffee e.V.

Mit freundlicher Unterstützung:



Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (www.eineweltnetzwerkbayern.de) ist der bay. Dachverband entwicklungspolitischer Institutionen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Foren. Es ist u.a. Träger des Partnerschafts- und Bildungsportals „Bayern-EineWelt“ (www.bayerneinewelt.de), des „Forums Globales Lernen in Bayern“ (www.globaleslernen-bayern.de), des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ (www.fairerhandel-bayern.de), der Initiative „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ (www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de) und Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern – Analysen und Perspektiven“, „Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung“ oder „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“). Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. ([agl, www.agl-einewelt.de](http://agl.www.agl-einewelt.de)).

Die 146 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen und Lobby-Arbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an Lokalen Agenda 21-Prozessen und der Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) in Bayern und setzen sich für eine gerechte Globalisierung ein.